

Mit Qundis zukunftsicher Verbräuche erfassen und verarbeiten

Eisenach, 25.04.2019



Begriffe

› Mieterportal

- › Bereitstellung durch WoWi
- › Motivation der WoWi: Kontakt zum Kunden, Prozessoptimierung
- › Anzeige aktueller Information -> „Digitales schwarzes Brett“
- › Download von BeKo-Abrechnungen und Verträgen
- › Meldung von Schäden und Rückmeldung an den Mieter

› Verbrauchsdatenportal

- › Bereitstellung durch MDU, Versorger, seltener WoWi
- › Motivation: monatliche Bereitstellung der Abrechnungs- oder Verbrauchsdaten nach EED
- › Anzeige der Verbrauchsdaten und –statistiken
- › Download von HK-Abrechnungen

Hintergrund

- › Forderung eines “Mieterportals” (gemeint ist eher ein Verbrauchsdatenportal) durch Kunden der Qundis
- › Änderung der EED 2018/12 - §9 Ausstattung fernauslesbarer Verbrauchserfassungsgeräte und Anhang VIIA: “Mindestanforderungen an die Abrechnungs- und die Verbrauchsinformationen..“

Hintergrund EED

› Nicht fernauslesbare Messgeräte bleiben möglich, wenn ein Mitgliedsstaat Kostenineffizienz nachweist (Art. 9c)

› Ansonsten gilt:

	Ab 25.10.2020	Ab 01.01.2027
nicht fernauslesbar	Im Bestand erlaubt	Nicht mehr erlaubt; Umrüstpflcht für Bestandsgeräte bis 31.12.2026
fernauslesbar	Pflicht bei Neuausstattung	generell Pflicht

Hintergrund EED

» Wenn ein Mitgliedsstaat Kostenineffizienz von fernauslesbaren Zählern nachweist (Art. 9c 2), muss die Bereitstellung der Abrechnungs- oder Verbrauchsinformation nicht monatlich (Anhang VIIA 2), sondern jährlich (Anhang VIIA 1) erfolgen.

» Ansonsten gilt:

	Ab 25.10.2020	Ab 01.01.2022	Ab 01.01.2027
Information über Abrechnung / Abrechnungs- oder Verbrauchsinformation bei nicht fernauslesbaren Zählern	jährlich	- Keine Änderung	monatlich, da Umrüstpflcht auf fernauslesbar
Information über Abrechnungs- oder Verbrauchsinformation bei fernauslesbaren Zählern	Auf Verlangen oder bei vereinbarter elektronischer Bereitstellung der Rechnung -> vierteljährlich; ansonsten halbjährlich	monatlich	monatlich

Derzeitige Einschätzung EED

- › Die EED erlaubt die Bereitstellung der Verbrauchsdateninformationen mittels Portal, per Email oder Post (Anhang VIIA Abs. 2)
- › Kosten für Verbrauchsdateninformationen dürfen vom Eigentümer **nicht** umgelegt werden (Art. 11a Abs. 1) -> nicht förderlich für Mieterportale und -Apps mit Verbrauchsdateninformation (gilt nur im Fall: Eigentümer übernimmt Hausverwaltung)
- › Kosten für Verbrauchsdateninformationen dürfen umgelegt werden wenn ein Dienstleister beauftragt wird (Art. 11a Abs. 2) -> eher förderlich für Verbrauchsdatenportale

› Link EED:

https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?toc=OJ%3AL%3A2018%3A328%3ATOC&uri=uriserv%3AOJ.L_.2018.328.01.0210.01.ENG

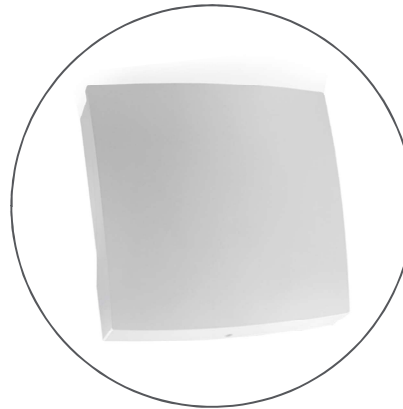
Fragen / Überlegungen Markt

- › Wie wird sich das Verhältnis von Mieterportalen und -Apps (“Meldung defekter Wasserhahn”, Messwerte und Statistiken, ..) zu Verbrauchsdatenportalen (Messwerte und Statistiken) entwickeln?
- › Wer entscheidet über den Einsatz welcher Portalart (MP oder VDP; WoWi oder MDU)?
- › Wie lösen wir die nötigen Prozesse und Schnittstellen (z.B. zeitnahe Information und Sperrung bei Mieterwechsel)?
- › ..?

Was wird zukünftig vom Messdienst erwartet?

- Wettbewerbsfähigkeit zu den TIMBs
- Bewältigung von Mehrarbeit bei stagnierendem Personal
- Steigerung der Abrechnungsqualität
- Optimierung von internen Abläufen um Prozesskosten zu senken
- Einhaltung von Datenschutzbestimmungen

QUNDIS Q gateway - Lösungen



Qgateway 5.5 direct

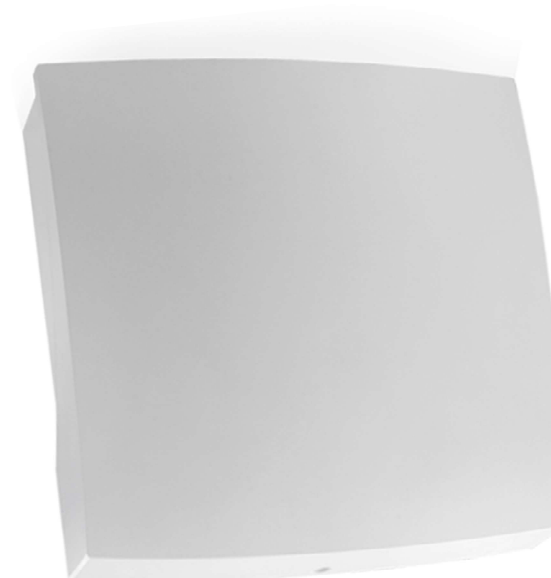
Warum ist Fernauslesung noch nicht Standard bei deutschen MDU?

- „Die Netzwerkknoten und das erforderliche Gateway kosten zu viel.“
- „Das System ist zu unwirtschaftlich. Wer soll das bezahlen?“
- „Man benötigt IT-Fachkenntnisse, um das System zu warten.“
- „Walk-By ist günstiger!“
- „Wer bezahlt den Stromanschluss für das Gateway?“

Qgateway 5.5 direct

Aktuelle Funktionen

- › Empfang aller QUNDIS Messgeräte (C-Mode) und **aller unidirektionalen OMS C1/T1 Fremdzähler** (V3/V4) im direkten Empfangsbereich des Gateways
- › Optionale Filterung der zu empfangenden Geräte mittels einer Geräteliste
- › Vertrags- und Lebensdauer: 5 Jahre
- › Anzahl unterstützter Messgeräte **pro Gateway: 250 Stück**



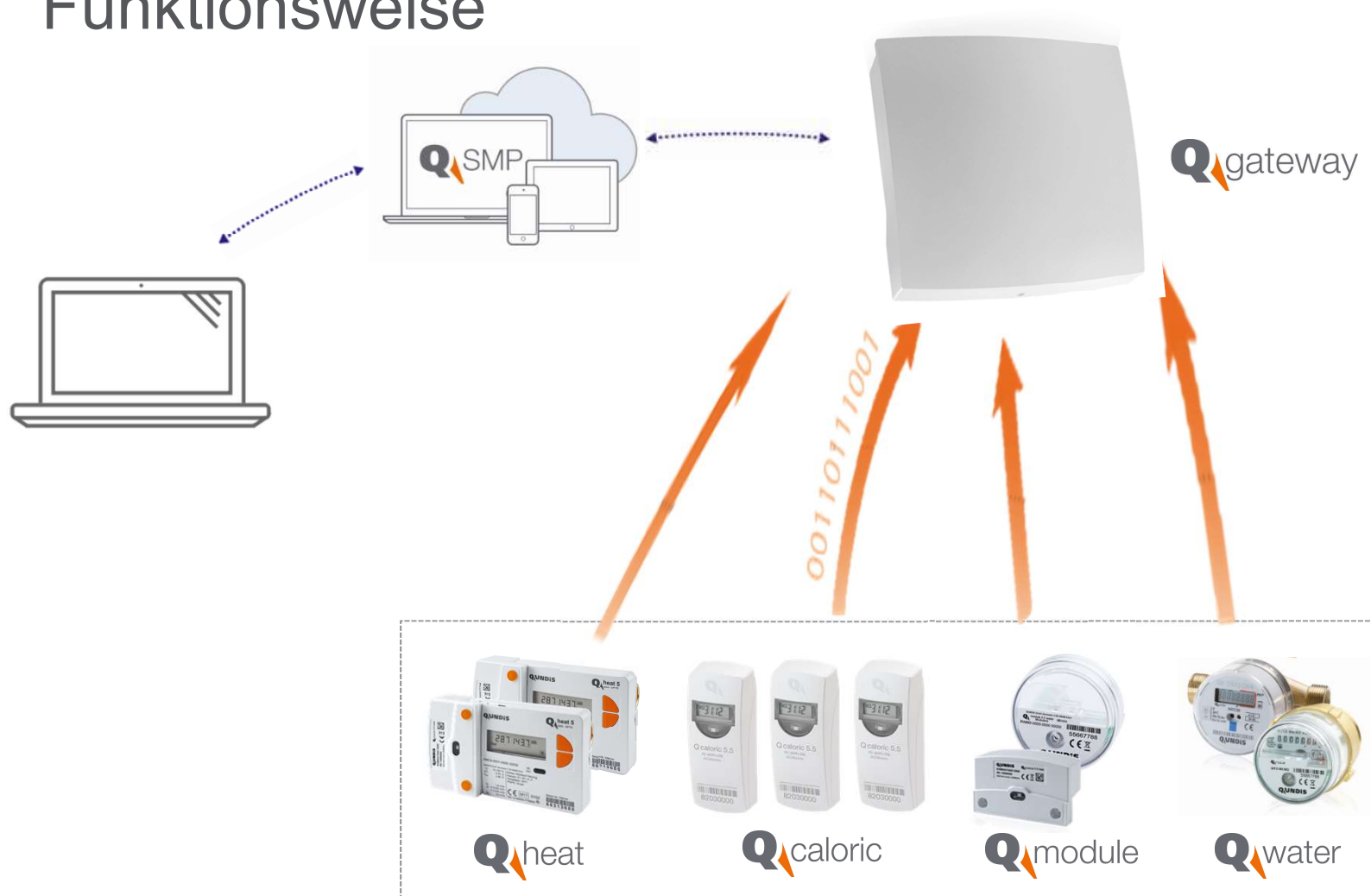
Qgateway 5.5 direct

Weiterentwicklungen

- › Verschlüsselte und Nicht-OMS-Zähler ab 06/2019 geplant
- › Zusammenfassung mehrerer Gateways zu einer Liegenschaft
- › Batteriewechsel durch neues Gehäuse möglich
- › Standort-Management



Qgateway 5.5 direct Funktionsweise



Warum setzt Qundis auf die Qsmp?

- › Zuverlässige Datenverfügbarkeit
 - › Dienstleistungsvertrag mit Qundis
 - › Notwendige Updates „over the air“
- › Verschlankung der Montageprozesse
 - › Vormontierte Roaming-Karte
 - › Fernwartbarkeit/Gerätepflege nicht mehr vor Ort im Objekt
- › Rechtsicherheit des Datentransfers
 - › Mehrfach zertifizierter IT-Partner mit IBM
- › Zukunftssicherheit
 - › gerätespezifisches AES-Schlüsselmanagement
 - › neue bis dato unbekannte Marktteilnehmer integrieren
 - › API-Schnittstellen möglich für die Implementierung von automatisierten Prozessen

Praxisbeispiel 1 – Q gateway 5.5 direct

- › Klassischer Berliner Altbau, EG zzgl. 4 Etagen
VDH-SFL-HH-Remise
- › 185 QUNDIS Geräte im C-Mode als walk-by
- › Scan-Ergebnis:
 - › Scanort: SFL 3.OG
 - › alle QDS-Geräte erreicht und
 - › 450 weitere Geräte in Reichweite
- › **Ergebnis für den Kunden:**
 - › Sofortige Ausstattung zum JE mit DM-GW



Praxisbeispiel 2 – Q gateway 5.5 direct

- › Ostdeutscher Plattenbau aber „Wendebau“ – Baujahr 1989/1990
- › Viel Stahlbeton – verwinkelte Bauweise – abwechselnd gelagerte Aufgänge
- › 5 Aufgänge á 6 Etagen mit insgesamt 440 QUNDIS Geräten
- › Früher wurde mittels 12 NWK und AMR-Gateway ausgelesen
- › Scan-Ergebnis:
 - › An zwei Orten wurden alle C-Mode-Geräte erreicht und
 - › 200 weitere Geräte in Reichweite
- › **Ergebnis für den Kunden:**
 - › Ausstattung zum JE mit 2 DM-GW und Einsparung von 12 Q node 5



Praxisbeispiel 3 – Q gateway 5.5 direct

- › Klassischer Berliner Altneubau 60er Jahre, Keller zzgl. 6 Etagen – rein gewerbliche Nutzung (u. a. Bank)
- › 242 QUNDIS Geräte im C-Mode als walk-by
- › Scan-Ergebnis:
 - › Im EG fehlten einige Geräte im 5.OG
 - › Im 3.OG fehlten Geräte im Keller
 - › Aber: In Hausmeister-Remise im Hof wurden alle Geräte empfangen
- › **Ergebnis für den Kunden:**
 - › Sofortige Ausstattung zum JE mit DM-GW
 - › Kunde hätte auch 2 Geräte für wirtschaftlich erachtet



Praxisbeispiel 4 – Q gateway 5.5 direct

- › Berliner Gewerbekomplex 60er Jahre – rein gewerbliche Nutzung (produzierendes Gewerbe) – 300m Länge – viel Stahlbeton – Stahltüren (vor Hallen)
- › 53 QUNDIS Geräte im C-Mode als walk-by (nur WMZ und WaZ) weit verteilt über Gebiet
- › Tägliche Auslesung vom Endkunden gefordert mit tagesaktuellen Werten
- › Scan-Ergebnis:
 - › Auf Grund der Bauphysik und der Streuung der Geräte sind 4 Gateways notwendig
- › **Ergebnis für den Kunden:**
 - › Entscheidung für DM-GW, da Kunde tägliche Auslesung fordert.



Praxisbeispiel 5 – Q gateway 5.5 direct

- › Klassischer DDR-Plattenbau 60er Jahre, Keller zzgl. 16 Etagen
 - › Früher wurde mittels 16 Stück rcu4-Zentralen ausgelesen
- › 747 QUNDIS Geräte im C-Mode als walk-by
- › Scan-Ergebnis:
 - › Im 8.OG wurden insgesamt 575 Geräte erreicht (3. OG bis 13.OG)
- › **Ergebnis für den Kunden:**
 - › Sofortige Ausstattung zum JE mit 3 DM-GW in der 2. + 7. + 13. Etage

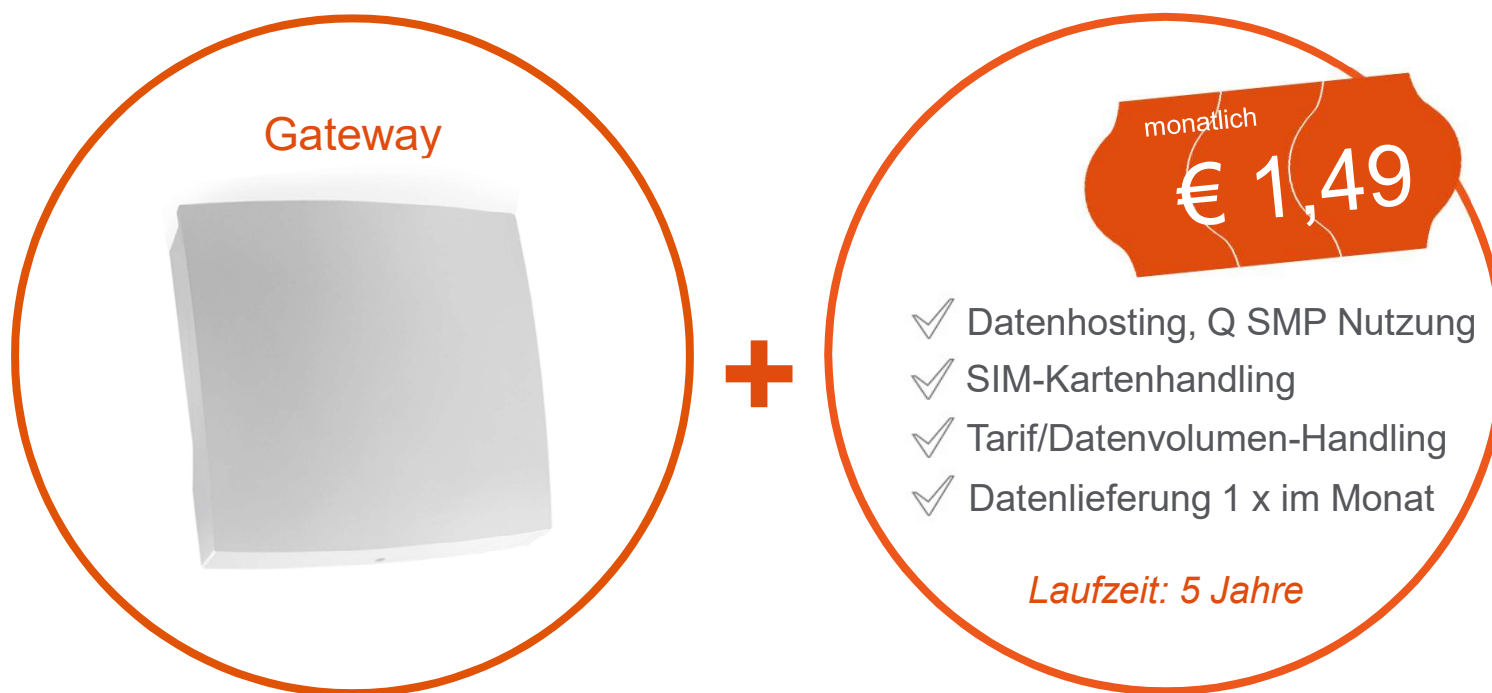


Praxisbeispiel 6 – Q gateway 5.5 direct

- › Klassischer Altbau EG – 4.OG
- › 100 QUNDIS Geräte im C-Mode als walk-by
- › Scan-Ergebnis:
 - › Im 2.OG wurden alle 100 Geräte erreicht
- › **Ergebnis für den Kunden:**
 - › Kunde hat Objekt mit Gateway ausgestattet und testet Handling Qsmp

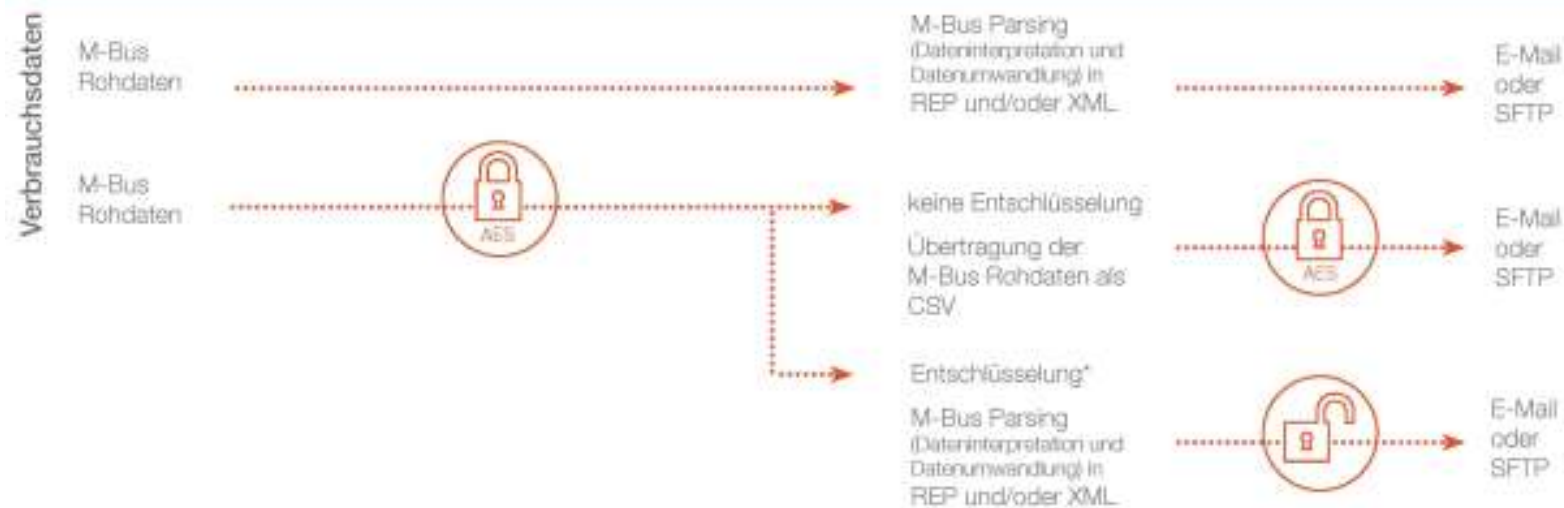


Preismodell **Q**gateway 5.5 direct



Ihren Gateway-Einkaufspreis erfahren
Sie von Ihrem Außendienst-Ansprechpartner.

Q AMR – der Datenweg vom Gerät zum Messdienstunternehmen



* Gemäß DSGVO Abschluss Auftragsdatenverarbeitung:
 - bei gewünschter Entschlüsselung innerhalb der Q SMP
 - bei gewünschter Datenspeicherung innerhalb der Q SMP
 - bei personenbezogener Standortbezeichnung des Gateways



nach Versand erfolgt Daten-
löschung in der Q SMP, auf
Wunsch Spätschneidung möglich*

Ausblick Roadshow 2019

» Neuigkeiten

- » Qnode5.5 im s- und c-mode
- » Allmess-Aufsatzmodul für WaZ
- » QHeat5 mit Techem-Hydraulik
- » Neuer US-Wärmezähler mit integriertem Funk
- » Neuer Kältezähler mit PTB-Zulassung
- » Erweiterung Zubehörportfolio – bspw. Montageblöcke und funkoptimierte Chromteile

Roadshow-Termine 2019

Erfurt Dienstag, 07. Mai 2019	Ingolstadt Mittwoch, 22. Mai 2019	Hamburg Donnerstag, 23. Mai 2019
Ostfildern / Stuttgart Donnerstag, 23. Mai 2019	Frankfurt / Main Dienstag, 04. Juni 2019	Wien Dienstag, 04. Juni 2019
Düsseldorf Mittwoch, 05. Juni 2019	Berlin Mittwoch, 05. Juni 2019	Dresden Donnerstag, 06. Juni 2019

Anmeldungen online:

<https://qundis.de/events/anmeldung-roadshow-2019/>

Auftaktveranstaltung Erfurt, 07. Mai



Dr.-Ing. Ingrid Vogler

Leiterin Energie und Technik
Referat Energie, Bauen, Technik
GdW - Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.



Thomas Schrenk

Technical Sales SaaS Solutions - DBA, Workflow and
Business Automation
IBM Deutschland GmbH



Thomas Krauß

Geschäftsführer
asko GmbH und allpas GmbH



Stefan Dzemski

Bereichsleiter Produktmanagement
QUNDIS GmbH

- › zur **Auftaktveranstaltung am 07. Mai in Erfurt** konnten wir hochkarätige Gastreferenten gewinnen
- › Themenschwerpunkte: Datenschutz, Cloudtechnologie, EED sowie unterjährige Verbrauchsabrechnung plus aktuelle Produktthemen aus dem Hause QUNDIS
- › Podiumsdiskussion zum Themenschwerpunkt EED

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!